

Für Stadtrat 30.03.2023, Mitteilung der Bürgermeisterin

Thema: Jugendclubhaus

Aktueller Sachstand zur Alternativbetrachtung

Für Sitzung des Stadtrates am 30.03.2023, TOP 8 Mitteilung der Bürgermeisterin

Die Verwaltung war durch die städtischen Gremien beauftragt zu prüfen, welche Kosten aus heutiger Sicht entstehen würden, wenn sich die Stadt dazu entschließen würde, einen Neubau für einen Jugendclub auf einem städtischen Grundstück zu errichten.

Grundlage dazu sollte die Bedarfsanalyse des Jugendvereins sein.

Um belastbare Zahlen zu ermitteln und weil die Plan-Stelle Hochbau seit Monaten nicht besetzt ist, wurde im Januar ein Ing. Büro angefragt, inwieweit dort Interesse an der Aufgabenstellung vorliegt. Zudem erhielt dieses Büro schon wesentliche Rahmenbedingungen aus der Bedarfsanalyse.

Trotz mehrfacher Nachfrage erfolgte keine Reaktion.

Aus diesem Grund wurde am 08.03.23 bei einem anderen Planungsbüro nachgefragt.

Am 14.03.23 fand eine erste grundlegende Abstimmung statt.

Am 20.03.23 erfolgte eine Beratung unter Beisein des Geschäftsführers des Planungsbüros und einer Planerin, Herrn Schmidt und Herrn Kirschner für die Jugendarbeit, Frau Tholotowsky und Herrn Sonnabend als Fachdienstleiter. Im Ergebnis wurden die zu betrachtenden Rahmenbedingungen konkretisiert und definiert. Diese bilden die Grundlage für die Erarbeitung eines Planentwurfs und der dazugehörigen Kostenschätzung. Um belastbare Kosten zu ermitteln, erarbeitet das Planungsbüro Unterlagen bis einschließlich Leistungsphase 2.

Diese Unterlagen sind bis Mitte Mai bei der Stadtverwaltung vorzulegen.

Es ist vorgesehen, die Ergebnisse in der Sitzungsfolge Juni 2023 den städtischen Gremien vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Sonnabend

Fachdienstleiter Bau und Ordnung